

An alle  
Landesschulräte /  
Stadtschulrat für Wien

Geschäftszahl: BMUKK-36.200/0040-ITuGM/2010  
SachbearbeiterIn: Andrea Bock  
Abteilung: Bereich IT, Statistik, Gender  
E-Mail: [andrea.bock@bmukk.gv.at](mailto:andrea.bock@bmukk.gv.at)  
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4297/53120-814297  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

## Initiative Web 2.0 – soziale IT-Netze sinnvoll nutzen

Web 2.0-Anwendungen und soziale IT-Netze sind im Schulalltag präsent und stellen die Schulen vor neue Herausforderungen. Eine Erhebung der Donau-Universität Krems zu „IT in Schule und Unterricht“ hat ergeben, dass 21 % aller Schulen (83 % der Bundesschulen) Lernplattformen im Unterricht verwenden, weitere 10 % bereiten den Einsatz einer Lernplattform vor. Web 2.0-Tools wie Wikis, Blogs, e-Communities und e-Portfolios setzen bereits 24 % aller Schulen (60 % der Bundesschulen) ein.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur setzt daher im Rahmen der neuen IT-Strategie „efit21 - Digitale Agenda für Bildung, Kunst und Kultur“ einen Schwerpunkt zum Thema „**Web 2.0 – soziale IT-Netze sinnvoll nutzen**“. Zielsetzungen sind:

- **Vermittlung von Medienkompetenz:**

Ausgehend von der IKT- und Mediennutzung der jungen Menschen sollen die Potentiale von Web 2.0-Tools und sozialen IT-Netzen thematisiert, Wissen über eine sichere Internetnutzung aufgebaut und der kritische und reflektierte Umgang mit den Medien gefördert werden.

- **Sensibilisierung der Schulpartner:**

Die Initiative ist breit angelegt und richtet sich an alle Schulpartner, insbesondere an die SchülerInnen und die LehrerInnen. Auch die SchulleiterInnen, die Lehrerbildung und die Eltern nehmen eine wichtige Rolle ein, daher gibt es auch für jede Zielgruppe spezielle Angebote.

## INFORMATIONSMATERIALIEN UND UNTERRICHTSMATERIALIEN

- **SaferInternet.at** unterstützt InternetbenutzerInnen, insbesondere LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern bei der sicheren Verwendung von Internet, Handy und Computerspielen. Auf dem Internetportal finden Sie zahlreiche **Informationen und Tipps, Unterrichtsmaterialien und Beispiele** für den Einsatz im Unterricht.  
[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)
- Der Erlass zum „einfachen und sicheren Schulnetz“ aus 2008 wurde weiterentwickelt und um wichtige pädagogische Strategien ergänzt. Der neue **Informationserlass „Digitale Kompetenz an Österreichs Schulen – Empfehlungen zur Mediennutzung, zur Internetpolicy und zum einfachen und sicheren Schulnetz“** wurde vor kurzem mit der GZ 36.200/43-ITuGM/2010 neu publiziert.

## BEST PRACTICE - AKTIONSPROGRAMM SAFER INTERNET DAY 2011

- Am 8. Februar 2011 findet der Europäische Safer Internet Day statt. Aus diesem Anlass hat SaferInternet ein **Aktionsprogramm** zum Thema sichere Internetnutzung zusammengestellt, das von November an bis zum Höhepunkt im Februar 2011 verschiedene Aktionen und Maßnahmen anbietet: z.B. Vorschläge für die Auseinandersetzung im Unterricht, für SchülerInnen-Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops mit Lehrkräften, SchülerInnen und Eltern u.ä. Nähere Informationen und Details zu den einzelnen Angeboten sind dem beiliegenden Programm zu entnehmen bzw. auf der Website [www.saferinternet.at/sid2011](http://www.saferinternet.at/sid2011) zu finden, wo auch die Anmeldung erfolgt.
- Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur lädt alle Schulen ein, sich mit dem Thema sinnvolle und sichere Internetnutzung auseinanderzusetzen und eigene Projekte zu starten und vorzustellen. Die besten Projekte werden im Frühjahr 2011 in Rahmen einer Veranstaltung prämiert und als **Best Practice-Beispiele** gesammelt, veröffentlicht und anderen Schulen als Anregung zur Verfügung gestellt werden.

## ANGEBOTE IN DER LEHRERBILDUNG

- Um das Bewusstsein für das Thema **soziale IT-Netze** zu fördern und LehrerInnen und SchulleiterInnen mit konkreten Informationen zu unterstützen, finden im Wintersemester 2010/11 österreichweit an den Pädagogischen Hochschulen **40 Workshops** statt. Zielgruppe der Informationsangebote sind Lehrkräfte aller Gegenstände. Ein Workshop pro Hochschule richtet sich speziell an die SchulleiterInnen. Nähere Informationen zu diesen Workshops finden Sie im Rahmen der PH-Online-Fortbildungsangebote der Pädagogischen Hochschulen sowie unter der Website <http://campus.bildung.at/web20>.
- Darüber hinaus bieten die Pädagogischen Hochschulen zahlreiche Veranstaltungen und **Fortbildungsangebote** zum Themenbereich digitale Kompetenzen, Medienkompetenz, Web 2.0, Social Web sowie sichere Internetnutzung an.

## WEITERE ANGEBOTE

- Die Österreichische Computergesellschaft (OCG) bietet österreichweit für SchulleiterInnen, LehrerInnen und für Eltern **Vorträge und Seminare** zum Thema Internet und Recht, Privatsphäre im Internet und Medienkompetenz und Web 2.0 im Unterricht an. Nähere Informationen zum Angebot der OCG: [www.ocg.at](http://www.ocg.at) bzw. E-Mail [daniela.lemmel@ocg.at](mailto:daniela.lemmel@ocg.at) oder [elisabeth.maier-gabriel@ocg.at](mailto:elisabeth.maier-gabriel@ocg.at).
- Eine **sichere Internetnutzung und elektronische Partizipationsmöglichkeiten** werden auch im Rahmen der **Politischen Bildung** mit Dossiers zum Datenschutz und zu E-Government sowie bei den Aktionstagen Politische Bildung 2011 thematisiert. Näheres: [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur plant noch weitere Aktivitäten und Projekte u.a. auch zu den ökonomischen Aspekten von sozialen IT-Netzen und wird in absehbarer Zeit über diese informieren.

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden ersucht, die Schulen über den Schwerpunkt „Web 2.0 – soziale IT-Netze sinnvoll nutzen“ und die verschiedenen Angebote und Maßnahmen zu informieren. Weiters ersucht das BMUKK die Landesschulräte/den Stadtschulrat, das Thema im Rahmen der stattfindenden Tagungen mit den Direktorinnen und Direktoren zu behandeln.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und freut sich auf die aktive Umsetzung der Initiative.

Anlage

Wien, 27. Oktober 2010  
Für die Bundesministerin:  
Mag. Heidrun Strohmeier

**Elektronisch gefertigt**